

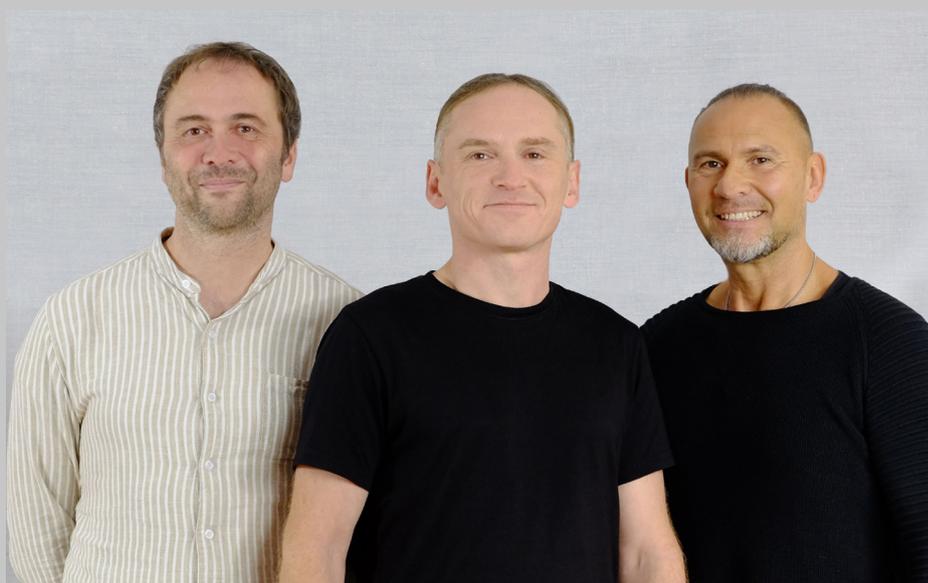
Start einer neuen TANDEM-Tour im Vogtland Gemeinsam mit Eltern und Kindern neue Perspektiven entwickeln

Das Projekt TANDEM im Vogtland wird fortgesetzt - wir nehmen unsere Arbeit für und mit Familien im Vogtland wieder auf. Das durch Mittel der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen finanzierte Projekt nimmt zentral die Familie in den Blick. Sie ist die kleinste und dennoch wichtigste Lebensgemeinschaft in der Gesellschaft und maßgebend für die Sozialisation und die Startchancen – insbesondere der jüngsten Mitglieder.

Dort wird der Grundstein für den individuellen Werdegang und Erfolg gelegt. Dafür setzen wir auf bewährte Erfahrungen aus dem Modellprojekt. GEMEINSAM mit Eltern und ihren Kindern entwickeln wir neue Perspektiven zur Lebens- und Berufsgestaltung und begleiten sie auf einem Weg zu einer selbstbestimmten Lebensführung. Sie lernen Bildungs- und Freizeitangebote des Vogtlandes für sich und Ihre Kinder kennen und werden individuell auf dem Weg zurück in die Arbeitswelt unterstützt. Gleichzeitig erhalten Kinder und Jugendliche die bestmögliche Familienförderung, insbesondere in Bezug auf ihre Bildungskompetenz. Das kann individuelle Lernförderung sein, aber auch Angebote im kreativen, sportlichen oder musischen Bereich sind möglich.

Unser Team

Wir arbeiten gemeinsam als multiprofessionelles, interdisziplinäres Team aus sozialpädagogischen, psychologischen und therapeutischen Fachkräften. Diese bieten den teilnehmenden Familien ein umfangreiches Beratungs-, Begleitungs- und Förderangebot. Neu ist der Einsatz eines beschäftigungsorientierten



Das Projektteam von TANDEM Vogtland (v. l. n. r.): Marcel Steiner, Sebastian Wahl und Pierre Ruschin

Coaches, mit dem Ziel, die berufliche Integration der Projektteilnehmenden individuell und strukturiert anzugehen. Auch in dieser Förderperiode dürfen wir uns über die gemeinsame Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Jobcenter Vogtland und dem Jugendamt freuen und so über die Regelangebote hinaus Hand in Hand eine Betreuung der Familien zu ermöglichen.

Erste Veranstaltungen

Am 01.11.2023 fand in der Handwerkskammer Plauen ein Informationstag zum Thema „Ausbildung in Handwerksberufen“ statt. Die Besucher hatten hier die Möglichkeit, Werkstätten bzw. Ausbildungsstätten zu besichtigen sowie den anwesenden Ausbildern Fragen zu den einzelnen Berufsfeldern zu stellen. Vom KFZ-Mechatroniker, Tischler, Schweißer bis hin zum Friseur wurden die verschiedensten Berufe vorgestellt. Dabei ging es auch um organisatorische Fragen, wie

z. B. Ausbildungsdauer, Ausbildungsort, verkürzte Ausbildung bei Anrechnung früherer Ausbildungen sowie der Möglichkeit des berufsvorbereitenden Jahres. Wir fanden es eine sehr gelungene Veranstaltung und für einige unserer TANDEM Vogtland Teilnehmerinnen war es wegweisend.

Eine weitere Veranstaltung fand am 07.11.2023 statt. Wir nutzten die Gelegenheit mit unseren Teilnehmerinnen des Projektes TANDEM Vogtland an der Infoveranstaltung im Jobcenter Vogtland „Strom-Spar-Check-Sprechstunde“ teilzunehmen. Ziel war, neben dem umfangreichen Angebot mit Terminvereinbarungen, ein erstes Kennenlernen der am Projekt teilnehmenden Familien.

Sachgebietsleiter-Workshops 2023 Landkreis Zwickau Konstruktiver Erfahrungsaustausch und vertrauensvolle Dialoge

Seit einigen Jahren führt das Bildungsinstitut PSCHERER (BIP) Weiterbildungsangebote im Bereich Führungskräfteentwicklung für den Landkreis Zwickau durch. Auch in 2023 konnten erfolgreich Einzel- und Gruppenveranstaltungen umgesetzt werden, u. a. ein Angebot für Sachgebietsleiter ressortübergreifend. Federführend war dabei unsere Expertin für Unternehmenscoachings, Frau Grit Vetter, involviert.

Im Oktober und November startete die Workshopreihe für Sachgebietsleitungen mit einem besonderen Konzept, dem „World Café“. Die insgesamt 57 Teilnehmenden verteilten sich auf zwei Workshoptage. An fünf verschiedenen Thementischen diskutierten sie strategische Zukunftsthemen. Trotz der Tatsache, dass viele Teilnehmende sich lediglich telefonisch oder sogar gar nicht



Bild: Grit Vetter

kannten, entstand eine Atmosphäre der Offenheit, in der sowohl Positives als auch Kritisches angesprochen werden konnte. Einige Sachgebietsleiter schlüpfen während der Veranstaltungen sogar in die Rolle der freiwilligen Betreuer der Thementische und über-

nahmen ihre Moderationsrolle nicht nur mit Professionalität, sondern gaben auch den Tischen eine persönliche Note. Insgesamt schätzten alle Teilnehmenden die Möglichkeit des Austausches und freuen sich auf eine Umsetzung bzw. Weiterentwicklung der Impulse. Nach diesem kreativen Auftakt folgten vier weitere Workshoptage, die in kleineren Gruppen stattfanden und sich auf individuelle Führungsthemen konzentrierten. Alle Gruppen waren geprägt von großer Wertschätzung und einem vertrauensvollen Austausch. Ein besonderer Fokus lag bei allen Gruppen auf einer wertschätzenden Kommunikation. Die Veranstaltungen bilden eine vielversprechende Grundlage für die Zukunft und alle Teilnehmenden freuen sich auf eine Fortsetzung.

Ansprechpartnerin: Bianca Benkert
bb@pscherer-online.de

Kooperation im Bereich internationaler Projekte Alter & neuer Partner für frühkindliche Bildung im europäischen Kontext

In der Vergangenheit arbeitete das Bildungsinstitut PSCHERER (BIP) bereits mit dem Verein Die Brücke e. V. im Bereich binationaler Projekte zusammen. Zuletzt wurde das Ziel3 Projekt „Das Planspiel“ gemeinsam umgesetzt. Die Entwicklung und Beantragung erfolgte dabei über den Verein und das BIP wurde als Projektpartner bei der Umsetzung eingebunden.



Bild: Yan Krukau auf www.pexels.com

Die Brücke e. V. entwickelt seit seiner Gründung im Jahr 2004 Angebote im Bildungsbereich, die die Zusammenarbeit zwischen Schulen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit vor allem auf binationaler Ebene fördert.

Ein erfahrener Partner

Ein weiterer zentraler Schwerpunkt des Vereins liegt in der Durchführung von Studienreisen für Fachkräfte der frühkindlichen Bildung. Die Brücke e. V. nutzt dazu das europäische Förderprogramm ERASMUS+ und besitzt dort langjährige und umfangreiche Erfahrungen. Ebenso ist der Verein Partner internationaler Fortbildungen für Fachkräfte der frühkindlichen Bildung und ist an verschiedenen Kleinprojekten beteiligt. Im November 2023 startete das Projekt „Super Hero Lab“. Ziel des Projektes ist es, Material und Experimente rund um das Thema „Nachhaltigkeit“ innerhalb der frühkindlichen Bildung von europäischen Erziehern für europäische Erzieher zu entwickeln. Die Projektpartner, einschließlich der mitwirkenden Erzieher, kommen aus Slowenien, Österreich, Schweden, Litauen, Griechenland sowie Deutschland. Auch als Kooperationspartner der Landesverbände Volkssolidarität und des DRK Sachsen ist Die Brücke e. V. aktiv. Aktuell wird die Zusammenarbeit mit einem

Bundesverband entwickelt.

Altbewährtes gemeinsam zukunfts-fähig fortsetzen

Der Verein verlegte in diesem Jahr seinen Sitz nach Lengenfeld/V.. Damit können zukünftig die Kompetenzen des Vereins und des BIP zusammengeführt werden und transnationale Aktivitäten initiiert bzw. ausgebaut werden. Das seit 2010 aufgebaute internationale Netzwerk des Vereins soll zukünftig gemeinsam genutzt werden. Zum Kennenlernen internationaler Partner nahm das BIP bereits vom 12.02. bis 15.02.2023 an einer internationalen Veranstaltung in Ljubljana sowie an einem weiteren Treffen mit internationalen Partnern am 20./21.06.2023 in Dresden teil. Daraus entstanden bereits erste Kontakte und ein Erasmus+ Kleinprojekt für das BIP.

Ansprechpartnerin: Antje Wagner
anw@pscherer-online.de

Die Zukunft der Personalverwaltung im BIP Wir führen Personio ein



PERSONALMANAGEMENT

In den kommenden 3 Monaten steht eine wegweisende Veränderung in der Verwaltung und Organisation unserer Mitarbeiter bevor. Das innovative HR-System "Personio" wird im Bildungsinstitut PSCHERER eingeführt, um die Prozesse rund um das Personal zu revolutionieren und effizienter zu gestalten.

Die Einführung dieses modernen Systems verspricht zahlreiche Vorteile, die nicht nur die Personalarbeit, sondern das gesamte Unternehmen positiv beeinflussen werden.

Zentrale Datenverwaltung:

Personio ermöglicht eine übersichtliche und zentrale Verwaltung aller Mitarbeiterdaten.

Automatisierung von Personalprozessen:

Routineaufgaben wie im Bereich der An- und Abwesenheiten oder bei Mitarbeitergesprächen werden digital unterstützt, was mehr Raum für strategische und persönliche Aspekte in unserer Arbeit schafft.

Transparenz und Self-Service:

Personio gibt Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, auf Ihre HR-Informationen zuzugreifen. Sei es für Gehaltsabrechnungen, Urlaubsansprüche oder persönliche Daten. Sie haben mehr Kontrolle und Transparenz über Ihre Informationen.

Rekrutierungsoptimierung:

Die Software unterstützt uns bei der Ausschreibung von Stellen und der Verwaltung von Bewerbungen, um den

gesamten Rekrutierungsprozess effektiver und schneller zu machen

Compliance und Datenschutz:

Personio erfüllt höchste Standards im Bereich Datenschutz und Compliance, um die Sicherheit unserer sensiblen Mitarbeiterdaten zu gewährleisten.

Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter gut auf die Einführung von Personio vorbereitet sind, werden im Zuge der Einführung im März und April Schulungen und Informationsmaterialien angeboten. Wir sind überzeugt, dass die Einführung von Personio unsere Personalprozesse optimieren und somit die Arbeitsqualität für uns alle verbessern wird. Bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie bitte Frederik Pscherer, der die Einführung von Personio koordiniert.

Ansprechpartner: Frederik Pscherer

fp@pscherer-online.de

Frauen mit Migrationserfahrung starten durch Große Auftakt- und Vernetzungsveranstaltung in Berlin



Auftakt- und Vernetzungsveranstaltung in Berlin

Am 27. und 28.11.2023 nahm das Bildungsinstitut PSCHERER (BIP) an der Auftakt- und Vernetzungsveranstaltung zum Programm „My Turn – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ in Berlin teil.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH (gsub) hatten dazu alle bundesweit agierenden Projektträger eingeladen. Interessante Vorträge, u. a. von Düzen Tekkal (Journalistin, Politologin, Sozialunternehmerin und Gründerin der Bildungsbewegung GermanDream) sowie fünf Fachforen mit Best-Practice Beiträgen aus den laufenden Projekten lieferten wertvolle Impulse für die weitere Arbeit. Neben dem fachlichen Input kam auch die Vernetzung mit Ministerium, gsub und der Träger untereinander nicht zu kurz. Seit Januar 2023 setzt das BIP das Projekt „MOVE – Migrantinnen im Vogtland starten durch“ im Rahmen dieses Programms um. 60 Plätze hält der Projektträger mit seinem Teilvorhabenpartner, der TÜV Rheinland Akademie GmbH, kontinuierlich vorerst bis 31.12.2025 vor. Die durchschnittliche Verweildau-

er der Teilnehmerinnen beträgt dabei durchschnittlich 12 Monate. Ziel ist immer die Erhöhung der individuellen Beschäftigungsfähigkeit, wengleich hier zunächst Empowerment – Aktivitäten, Sensibilisierungen zum Thema Vereinbarkeit Familie und Beruf sowie intensive individuelle Begleitung zum Abbau verschiedener Hemmnisse zur Anwendung kommen müssen.



Migrantinnen offensiv
ins Vogtland eingliedern

Ansprechpartnerin: Damaris Plietzsch

dp@pscherer-online.de

Interne Weiterbildung und Trainings

Umfassende Schulungsreihe für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Bildungsinstitut PSCHERER bietet seit November seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine umfassende Schulungsreihe zu Microsoft Office Anwendungen an. An den Standorten Lengenfeld, Chemnitz und Leipzig ist diese bereits erfolgreich angelaufen.

Die Teilnahme an diesen Trainings ist eine großartige Gelegenheit für die Kolleginnen und Kollegen, ihre Fähigkeiten in der Anwendung von Microsoft 365 Office-Programmen zu vertiefen und den Arbeitsalltag zu vereinfachen. Die Schulungsreihe wird in Form von Präsenz- und/oder Online-Formaten mit praktischen Übungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden daran teilnehmen können und das Erlernte sofort in die Praxis umsetzen können. Die Inhalte der Schulungen werden in verschiedene kurze Module eingeteilt. Es werden



Stehend v. l. n. r. : Sandro Walther, Kevin Miton und Frederik Pscherer vermitteln die Grundlagen zu Microsoft 365

Kenntnisse über allgemeine Funktionen von Microsoft 365, Grundlagen und Vertiefungen in MS Outlook, Excel, Word, PowerPoint bis hin zu der Nutzung von Microsoft Teams als Kommunikations- und Kollaborationstool vermittelt. Die Schulungsreihe soll nicht nur digitale Kompetenzen fördern, sondern auch dazu beitragen, dass unsere Arbeitsprozesse und der Arbeitsalltag effizienter gestaltet werden kann. Um das Angebot stetig zu erweitern, sollen im

nächsten Jahr zusätzliche interne Weiterbildungen im Bereich der sozialen Arbeit entwickelt und angeboten werden. Bei Fragen oder Anregungen zu den Schulungsangeboten können die Kolleginnen und Kollegen sich gerne an Frederik Pscherer wenden.

Ansprechpartner: Frederik Pscherer
fp@pscherer-online.de

Jahresend-Seminarwelle

Erfolgreiche Zahlen auch in diesem Jahr zu verzeichnen

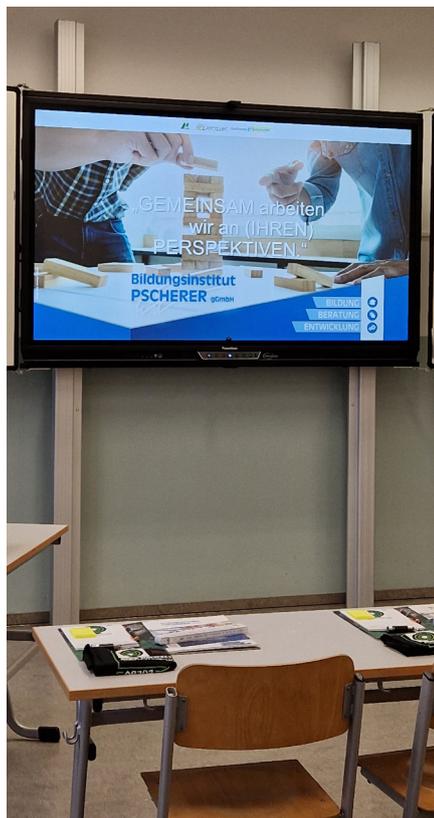


Foto: Stefan Breymann

Das letzte Quartal des Jahres 2023 stand wie schon in vorangegangenen Jahren für das Bildungsinstitut PSCHERER in unserer Funktion als „Anerkanntes Kompetenzzentrum für die Qualifizierung auf dem Gebiet Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien in der Region Vogtland – Zwickau – Erzgebirgskreis“ ganz im Zeichen der turnusmäßigen Hausmeister-schulungen für kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vogtlandkreis sowie im Landkreis Zwickau.

Nach den bereits im ersten Halbjahr stattgefundenen Hausmeister-schulungen im Erzgebirgskreis, in der Stadt Zwickau, im Landkreis Zwickau und in Limbach-Oberfrohna wurde das Losgebiet unseres SAENA-Kompetenzzentrums damit flächendeckend in diese Schulungen einbezogen. Besondere inhaltliche und sehr praxisnahe Highlights dieser Schulungen waren bei vielen Seminaren die exemplarische

Durchführung einer Datenaufnahme für den erforderlichen Heizungscheck an der konkreten Heizungsanlage des Schulungsortes sowie die praktische Demonstration des Einsatzes von temporärer Messtechnik. Mit auch in diesem Jahr über 20 durchgeführten Seminaren und über 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte an die erfolgreichen Zahlen des Vorjahres angeschlossen werden. Auch in diesem Jahr waren die Ergebnisse der Teilnehmerbefragungen wieder äußerst positiv und vielfach wurden Wünsche zur Durchführung neuer Seminare und Seminarwiederholungen im kommenden Jahr geäußert. Neben den eingangs erwähnten Hausmeister-schulungen wurden im Jahr 2023 unter anderem auch Seminare zu den Themen Naturfasern und regionale Erfahrungsaustauschworkshops zu aktuellen Energiethemen durchgeführt.

Ansprechpartner: Stefan Breymann
sbr@pscherer-online.de



Kunden im Gespräch

Diesmal: Ein Projektteilnehmer aus "BASSAI - Benachteiligte am Arbeitsmarkt Schritt für Schritt aktivieren und integrieren"



Das aus Mitteln der Europäischen Union und des Freistaat Sachsens finanzierte Projekt „BASSAI – Benachteiligte am Arbeitsmarkt Schritt für Schritt aktivieren und integrieren“ wird vom Bildungsinstitut PSCHERER (BIP) an den Standorten Lengenfeld, Chemnitz, Adorf und Zwickau durchgeführt. Es richtet sich an über 21-jährige bis unter 58-jährige Langzeitarbeitslose mit multiplen Vermittlungshemmnissen und somit Hindernissen auf dem Weg zur Integration in den Arbeitsmarkt.

Eine individuell ausgerichtete Begleitung soll die Teilnehmenden befähigen, die Bewältigung von Alltagsaufgaben und die Weiterentwicklung der sozialen Kompetenzen zu ermöglichen

und eine arbeitsmarktbezogene Eigenmotivation zu entwickeln. Mit Hilfe der sozialen Stabilisierung und Stärkung der Persönlichkeit werden die Voraussetzungen für bzw. die Überleitung in eine weiterführende Maßnahme zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit geschaffen. Die Teilnehmenden werden durch den zuständigen Bedarfsträger dem Projekt zugeführt. Ein Projektteilnehmer aus Zwickau war für ein nettes Gespräch bereit und teilt seine Eindrücke und Erfahrungen aus dem Projekt „BASSAI – Benachteiligte am Arbeitsmarkt Schritt für Schritt aktivieren und integrieren“ mit uns. Herr Lorenz ist seit November 2022 Teilnehmer des Projektes am Standort Zwickau und fand über seine Fallmanagerin vom Jobcenter den Weg zu uns ins BIP.

Herr Lorenz, Sie sind Teilnehmer im Projekt BASSAI Zwickau. Wie zufrieden sind Sie?

Ich bin sehr froh dieses Projekt angehtreten zu haben. Besonders die regelmäßigen Einzelgespräche mit Herrn Bartl und Herrn Beyerlein empfand ich als sehr angenehm, weil ich Schritt für Schritt über sehr persönliche Angelegenheiten und psychische Probleme sprechen konnte. Das musste ich hier erst lernen und weiß es nun umso mehr zu schätzen.

Wie gestaltete sich die Unterstützung im Projekt?

In der Kommunikation mit meiner Betreuerin, bei der Begleitung zu Ärzten, zum Jobcenter oder auch bei Wohnungsangelegenheiten hat sich Herr Beyerlein sehr für mich engagiert. Neben den Gesprächen trainiere ich regelmäßig, durch Anregung von Herrn Bartl, in einem Fitnessstudio, um meine körperliche Fitness zu verbessern und meine sozialen Ängste abzubauen.

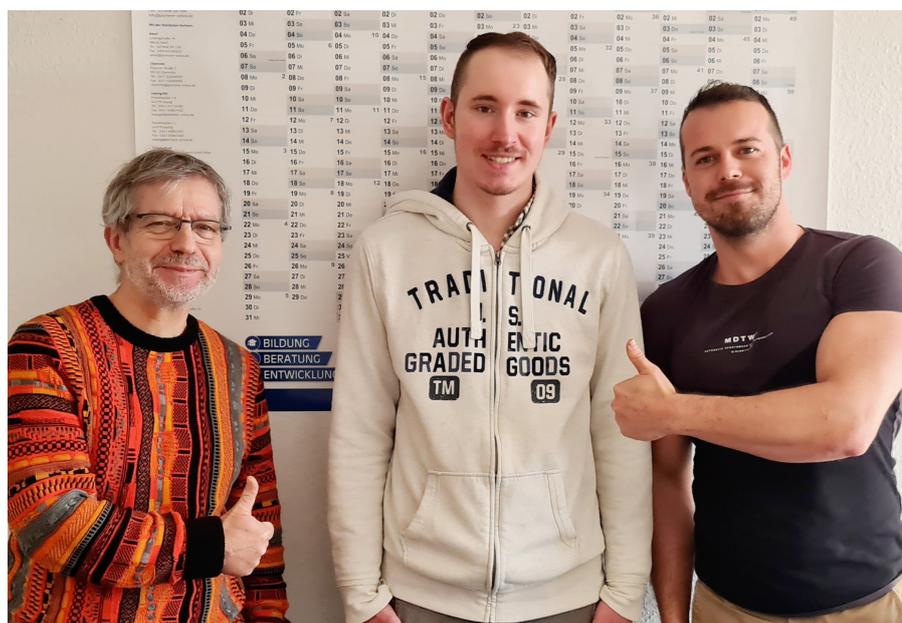
Was hat sich durch das Coaching bei Ihnen verändert?

Dass sich u. a. mein Blick auf die Menschen geändert hat. Es ist noch nicht optimal, aber es geht in eine positive Richtung. Es benötigt noch Zeit und weiteres Coaching, aber wesentlich besser als wie die letzten 20 Jahre auf der Stelle zu treten.

Wie sehen Sie Ihre persönliche Zukunft, Herr Lorenz?

Ich werde wahrscheinlich im Aidshilfe Westsachen e. V. ein Ehrenamt beginnen. Auch wenn dieser Schritt für mich mit Unsicherheit verbunden ist, ist es kein Grund von vornherein „nein“ zu sagen.

Wir bedanken uns für das sehr angenehme Gespräch und wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Erfolg im Projekt BASSAI!



Herr Lorenz (Mitte) zusammen mit Herrn Beyerlein und Herr Bartl vom BIP

Ansprechpartner: Matthias Bartl
mb@pscherer-online.de

● Jährliches QM-Audit

Jedes Jahr führen wir unser externes Qualitätsmanagementaudit nach AZAV in unserem Haus durch. So durften wir am 7. und 8. November 2023 Frau Attig von der GUTcert GmbH bei uns begrüßen. Erneut wurden die Umsetzungen der verschiedenen Maßnahmen und Projekte sowie die unternehmensinternen und -externen Arbeitsabläufe in den unterschiedlichen Bereichen genauestens unter die Lupe genommen. Die jährliche Überprüfung erfolgt immer auf Augenhöhe und dient der stetigen Verbesserung unserer Dienstleistungen. Wichtig für uns ist ein „lebendes QM System“ im Unternehmen zu implementieren und weiterzuentwickeln. Dabei stehen unsere Kundinnen und Kunden immer im Mittelpunkt, jedoch stellt auch die Funktionalität, Sinnhaftigkeit und Transparenz dessen wichtige Faktoren dar. Die Zertifizierung unseres QM-Systems ist seit über zwei Jahrzehnten ein Vertrauensbeweis in unsere Arbeit und gibt unseren Kundinnen und Kunden zusätzliche Sicherheit sowie das gute Gefühl, einen verlässlichen Partner an ihrer/seiner Seite zu haben. Wir bedanken uns bei unserer Auditorin für die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit!

● Erste Fachtagung von ALFAplus in Chemnitz



Foto: Lisa Hilbig (BIP)

Am 8. November 2023 fand die erste Fachtagung für Alphabetisierung und finanzielle Grundbildung der neuen Koordinierungsstelle ALFAplus unter Trägerschaft des Sächsischen Volkshochschulverbandes e. V. in Chemnitz statt. Die Veranstaltung richtete sich an alle Interessierten für Alphabetisierung und Grundbildung, Akteure im Bereich der Alphabetisierung, Grundbildungszentren, Verantwortliche und Kursleitende. So informierten sich auch die Chemnitzer Kolleginnen Lisa Hilbig und Nicole Ramming über Entwicklungen, Perspektiven und Forschungsergebnisse. Anschließend beschäftigten sich die über 50 Teilnehmenden praxisnah mit der finanziellen Grundbildung und lernten für die eigene Arbeit relevante Methoden kennen. Betroffene

spielerisch für den Umgang mit dem Hemmnis aufzuschließen.

● Start Inklusionsassistent Reichenbach



Foto: Antoni Shkraba auf pexels.com

Seit August 2023 begleitet Frau Köhler als Inklusionsassistentin Schülerinnen und Schüler (SuS) mit sonderpädagogischem Förderbedarf bzw. mit Behinderung an der Dittes-Grundschule in Reichenbach. Dabei unterstützt sie die SuS mit Entwicklungsbesonderheiten, gibt Hilfestellung bei der Bewältigung von Aufgaben im Unterricht oder betreut Gruppenaufgaben. Auch außerhalb des Unterrichts ist sie im Einsatz, u. a. in der Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern, in der Begleitung von Elterngesprächen sowie beim Erwerb von lebenspraktischen und sozialen Kompetenzen der SuS. Frau Köhler geht dabei immer auf die individuellen Bedürfnisse und Voraussetzungen der SuS ein. Im Vordergrund steht dabei, dass jeder die gleiche Chance auf Bildung erhält. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

● Ganztagsangebot „Sonne, Wind, Wasser & Co.“

Seit 2015 bietet das Bildungsinstitut PSCHERER (BIP) ein Ganztagsangebot für Schülerinnen und Schüler der Dr.-Chr.-Hufeland-Oberschule Plauen rund um das Thema Solar sowie andere erneuerbare Energien an. Mit der Frage „Wolltet ihr schon immer mal wissen, woher Energie kommt und wo IHR diese jeden Tag nutzt?“ konnten jedes Jahr neue Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 gewonnen werden. Natürlich gibt es auch Einige, die dem Ganztagsangebot über mehrere Jahre die Treue halten und die „Neuen“ mit Rat und Tat unterstützen. Egal, ob der Strom aus Obst und Gemüse erzeugt oder ein Solarmobil mit Hilfe der Sonne zum Fahren gebracht wird, der Spaß steht immer an erster Stelle. Das Ziel in diesem Schuljahr ist es, am 01.06.2024 am „solaris CUP Chemnitz“ mit einem eigenen Solarmobil teilzunehmen.

● Unsere MOVE-Torte

Zu unserem MOVE-Frauen-Treff am 8. November erwartete die Frauen eine besonders süße Überraschung. Eine Teilnehmerin des Projektes MOVE, das im Rahmen des Programms „MY TURN - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die EU über den ESF Plus gefördert wird, überraschte die Runde mit einer ihrer selbst kreierten Torten. Diese war sogar herzlich mit dem Frauen-Treff-Schriftzug verziert. Der Wunsch der Teilnehmerin ist es, ihr berufliches Glück im Bereich der Konditorei zu finden. Um diesem Wunsch ein Stück näher zu kommen, wird sie demnächst ein Praktikum in einer Konditorei durchführen.



Die selbst kreierte Torte einer Teilnehmerin

● Erst- sowie Brandschutzhelfer gesucht

Als Ersthelfer/in und Brandschutzhelfer/in sind Sie nicht nur von großer Bedeutung im Unternehmen sondern haben auch persönliche Vorteile. Sie bilden sich regelmäßig fort, erlangen zusätzliche Kompetenz und gewinnen mehr Sicherheit – auch im privaten Alltag. Im BIP haben wir bereits eine Vielzahl an Kolleginnen und Kollegen, die diese Aufgabe verantwortungsvoll übernehmen und sich regelmäßig weiterbilden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür! Nichts desto trotz ist der Bedarf nach weiteren Helfern und Helferinnen aufgrund von personellen Veränderungen jederzeit gegeben. Wir würden uns sehr über Ihre Bereitschaft zur Ausübung dieses Ehrenamts freuen!

Bei Interesse melden Sie sich bitte an:
Stefan Breymann
 Tel. 03706 39-330
 Mail sbr@pscherer-online.de



Image by rawpixel.com on Freepik

Liebe Geschäftspartner, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein neues Jahr ist angebrochen. Die letzten 12 Monate sind wie im Fluge vergangen. Es war nicht immer alles einfach, aber ich finde, gemeinsam haben wir alle Herausforderungen sehr gut gemeistert!

Für das neue Jahr wünsche ich uns allen ganz viel Gesundheit, glückliche Augenblicke und besondere Erlebnisse! Ich hoffe, Sie haben die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel gut verbracht und wieder neue Energie getankt.

So lassen Sie uns mit Engagement das Jahr 2024 angehen und neue gemeinsame Aktivitäten planen.

Herzlichst Ihr



Herbert Pscherer

Jahresrückblick 2023

— Januar —

Das Bildungsinstitut PSCHERER unterstützt, gefördert über das Programm „Aufholen nach Corona“, das Goethe-Gymnasium Reichenbach im Bereich der Hausaufgabenbetreuung.

— Mai —

Aufgrund neu angelaufener Maßnahmen im Mai haben wir unsere Räumlichkeiten am Standort Handplatz in Leipzig sowie am Standort Plauen erweitert.

— September —

Am 11.09.2023 fand das turnusmäßige Arbeitstreffen der SAENA-Kompetenzzentren an unserem Firmenstammsitz in Lengenfeld statt.

— Februar —

Nachdem der erste Integrationskurs in Zwickau nun schon auf die Zielgerade abgebogen war, startete am 01. Februar 2023 schon der dritte Sprachkurs mit unserer Lehrkraft Frau Nguyen

— Juni —

Am 24.06.2023 war es endlich soweit. 18 Prüflinge unterzogen sich nach achtmonatiger Teilnahme an einem allgemeinen Integrationskurs dem „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (dtz) zur Feststellung ihrer Deutschkenntnisse.

— Oktober —

Seit einigen Jahren führt das Bildungsinstitut PSCHERER (BIP) Weiterbildungsangebote im Bereich Führungskräfteentwicklung für den Landkreis Zwickau durch. Im Oktober und November startete die Workshopreihe für Sachgebietsleitungen mit einem besonderen Konzept, dem „World Café“.

— März —

Im März wurde unsere Firmenzeitung 30. „Beginn einer guten Tradition...“ so die Überschrift des Titelartikels der ersten Ausgabe unserer Firmenzeitung „bip aktuell“. Mit einem Umfang von 8 Seiten und einer Auflage von 150 Stück berichtete sie im März 1993 zum ersten Mal über unser Unternehmen und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

— Juli —

Seit dem 01.07.2023 hat das BIP Unterstützung im Bereich der Geschäftsleitung erhalten. Frederik Pscherer, Sohn unseres Geschäftsführers, ist zunächst für den Bereich Produkt- und Unternehmensentwicklung verantwortlich und soll perspektivisch in den nächsten Jahren das Unternehmen weiterführen.

— November —

Am 27. und 28.11.2023 nahm das BIP an der Auftakt- und Vernetzungsveranstaltung zum Programm „My Turn – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ in Berlin teil.

— April —

Seit drei Jahrzehnten besteht nun schon die EUREGIO EGRENSIS – eine Würdigung dieses Jubiläums fand am 21.04.2023 im Rahmen einer Festveranstaltung in Cheb/Eger statt. Als jahrelanges Mitglied, folgte auch das BIP mit Stefan Breymann dieser Einladung.

— August —

Seit August 2023 begleitet Frau Köhler als Inklusionsassistentin Schülerinnen und Schüler (SuS) mit sonderpädagogischem Förderbedarf bzw. mit Behinderung an der Dittes-Grundschule in Reichenbach.

— Dezember —

Für die Projektidee „Entwicklung eines nachhaltigen Verbundmaterials und Verarbeitungsverfahrens zur Ertüchtigung von Tragwerken in der Altbausanierung – WOOD comp Plus“, die gemeinsam mit Sachsen-Leinen e. V., Markkleeberg, und der Baustoff Plus GbR, Oelsnitz/Vogtl., entwickelt wurde, sind wir mit dem »eku – Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt« ausgezeichnet worden.

Das Mitarbeitergespräch

Jessica Helbig: „Das ist das Beste, was Fremdsprachenunterricht leisten kann: Raum und Anreize für echten Austausch zu schaffen.“

Seit August 2023 ist Jessica Helbig für das Bildungsinstitut PSCHERER tätig. Am Standort Hof unterrichtet sie in den dort stattfindenden Integrationskursen Menschen mit Zuwanderungs- oder Fluchtgeschichte.

Schon während ihres Germanistikstudiums hat sie als Tutorin andere Studierende unterrichtet. Nach ihrem Masterabschluss 2015 sammelte sie weitere Lehrerfahrung als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni. Auf ehrenamtlicher Basis unterrichtete sie damals außerdem Deutsch in einer Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete. Nach Exkursen ins Marketing und in den Journalismus fand sie 2022 zurück zum Unterrichten. Als Deutsch- und Englisch-Lehrerin an einer Oberschule konnte Frau Helbig ihre methodischen und didaktischen Fähigkeiten ausbauen und sie entdeckte ihre Begeisterung für den (Fremd-) Sprachenunterricht neu.

Frau Helbig, was ist der Schwerpunkt Ihrer Arbeit im BIP?

Der Schwerpunkt meiner Arbeit besteht in der Sprachvermittlung, also im Unterrichten von Deutsch als Zweitsprache. Ich bringe meinen Kursteilnehmenden bei, Deutsch zu sprechen, zu schreiben und zu verstehen, damit sie in der Lage sind, ihren Alltag in Deutschland kommunikativ zu bewältigen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Darüber hinaus bin ich aber auch eine Art „Kulturvermittlerin“, erkläre, welche Normen und Werte, welche Rechte und Pflichten in Deutschland wichtig sind, wie unser Schulsystem funktioniert, welche Feste wie gefeiert werden und und und...

Was macht Ihnen besonders Spaß an Ihrer Arbeit?

Es gibt vieles, das mir an meiner Arbeit Spaß macht. Was ich aber besonders schätze, ist das soziale Miteinander im Klassenzimmer. Die Kursteilnehmenden in ihrem Lernprozess zu unterstützen und zu begleiten, sich mit ihnen über ihre Erfahrungen in ihrem Heimatland und in Deutschland auszutauschen –



das ist sehr interessant und eine persönliche Bereicherung. Und ich merke, dass es auch den Lernenden Freude macht, ihre Erfahrungen teilen zu können. Das ist das Beste, was Fremdsprachenunterricht leisten kann: Raum und Anreize für echten Austausch zu schaffen.

Was sehen Sie als besondere Erfolge Ihrer bisherigen Arbeit?

Den einen, großen Erfolg sehe ich bei meiner Arbeit nicht, dafür aber unzählige kleine. Es ist jedes Mal ein Erfolgserlebnis, wenn Teilnehmende nach einigem Erklären und Üben eine neue sprachliche Struktur beherrschen. Viele meiner Lernenden haben inzwischen ein gutes A2-Niveau. Zu sehen, wie viel sie bereits ausdrücken können, ist großartig.

Was stellt für Sie eine Herausforderung dar, Frau Helbig?

Wie für alle Lehrerinnen und Lehrer ist ein gutes Zeitmanagement für mich extrem wichtig. Das Unterrichten im Kurs ist nur ein Teil meiner Tätigkeit, darüber hinaus gibt es noch Verwaltungsaufgaben, Korrekturen und vor allem die Unterrichtsvorbereitung. Man muss wirklich sehr effizient arbeiten, um einen qualitativen Unterricht anbieten zu können.

Bildungsinstitut
PSCHERER gGmbH

STANDORTE

Firmenstammsitz Lengenfeld

08485 Lengenfeld, Reichenbacher Str. 39
Telefon/Fax: 037606 39-0/39-100
info@pscherer-online.de

Marktredwitz@pscherer-online.de

95615 Marktredwitz, H.-Rockstroh-Str. 10
Telefon/Fax: 09231 70257-0/70257-20
95615 Marktredwitz, Lindenstraße 2
Telefon/Fax: 09231 5039193/70257-20

Adorf@pscherer-online.de

08626 Adorf, Lessingstr. 16
Telefon/Fax: 037606 39-130/037423
500224

Chemnitz@pscherer-online.de

09120 Chemnitz, Elsasser Str. 7
Telefon/Fax: 0371 52039505/52039503

Hof@pscherer-online.de

95028 Hof, Schlossweg 6
Telefon/Fax: 09281 1406523/1406524

Leipzig@pscherer-online.de

04319 Leipzig, Handelsplatz 1 c
Telefon/Fax: 0341 65857-491/65857-492

Leipzig3@pscherer-online.de

04319 Leipzig, Handelsplatz 1 b
Telefon/Fax: 0341 21719-160/65857-492

Leipzig2@pscherer-online.de

04129 Leipzig, Hohmannstraße 6
Telefon/Fax: 0341 23100-419 /23100-413

Leipzig-mitte@pscherer-online.de

04103 Leipzig, Gerichtsweg 28
Telefon/Fax: 0341 22568924/65857-492

Leipzig-west@pscherer-online.de

04178 Leipzig, Gutenbergstr. 10
Telefon/Fax: 0341 44254426/65857-492

Plauen@pscherer-online.de

08525 Plauen, Morgenbergstr. 19
Telefon/Fax: 03741 5980561/5980563

Zwickau@pscherer-online.de

08058 Zwickau, Leipziger Str. 176
Telefon/Fax: 0375 2714861/2713934

www.pscherer-online.de



IMPRESSUM

bip aktuell ist konzipiert als Firmenzeitung des Bildungsinstituts PSCHERER gGmbH. Die bip aktuell wird von Mitarbeitern für Mitarbeiter sowie für Interessierte zur umfassenden Information über das Unternehmen erstellt.

Redaktion/Satz: Maria Griebel
Redaktionsschluss: 31. Dezember 2023

Du findest uns auf 